

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 24

Illustration: "Warum saged er en nüd abenand?" [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

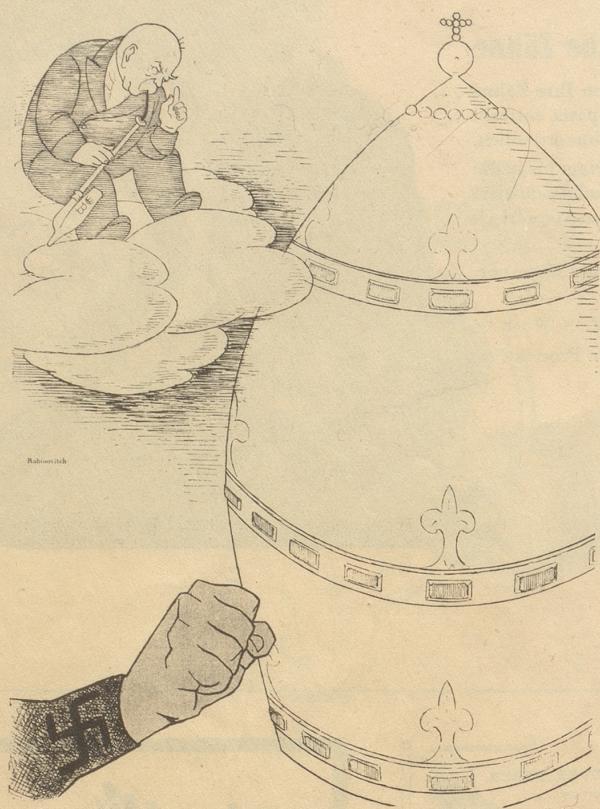
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bismarck: «Laß die Faust davon — ich rede aus Erfahrung!»



«Warum saged er en nüd abenand!»

«Das git drum es Zahbürschteli — aber de Nabelspalter-Redakter hät mir verbotte z'säge für wen!»

Errungenschaften des Nazi-Regimes

Ewiger Friede. Kriege werden prinzipiell nicht ... erklärt.

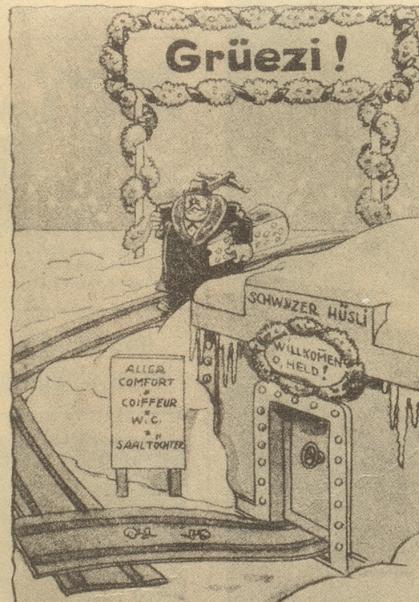
Völliges Verschwinden der Arbeitslosigkeit. Statistiken werden nur über die unterstützten Arbeitslosen geführt. Die Arbeitslosenunterstützung wird abgeschafft.

Außenpolitische Maxime:
Was du nicht willst, daß man dir tu,
Das füg' sogleich dem andern zu!

Innenpolitische Maxime:
Was dem andern recht ist, ist dem andern — teuer!

Religiöse Konflikte sind unmöglich geworden. Die Diktatoren werden göttlich verehrt und damit basta!

Es gibt keine Lügen mehr. Nur noch Propaganda.



Der Bundesrat eines Alpenstaates beschließt, um nach dem Krieg ein Europäisches Stimmrecht zu haben, einen seiner Bürger als Freiwilligen an die Ostfront zu entsenden. Die Deutsche Wehrmacht verpflichtet sich für einen komfortablen Tresor-Bunker, eine Lebensversicherung über 1 Million Franken und einen mit Teppichen belegten Anmarschweg zu sorgen.

Wie die «Münchner illustrierte Presse» die Schweiz sieht.

Wegen der Veröffentlichung dieses Bildes wurde der Nebelspalter beschlagnahmt.

Guten Tag!

Seit die Deutschen «Heil Hitler» sagen, haben sie keinen «guten Tag» mehr.

„Mein Kampf“ In Blindenschrift

Mit Genehmigung Adolf Hitlers, sowie des Zentralparteiverlages der NSDAP., Franz Eher Nachf. GmbH. München, wird in der nächsten Zeit durch die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn, Wörthstr. 11, das Werk unseres Führers «Mein Kampf» in Blindenschrift herausgegeben.

(«Völkischer Beobachter».)

Es wird wohl gleich eine Auflage von 64 Millionen hergestellt werden, um das ganze deutsche Volk damit zu versorgen.

Sämtliche Bilder und Texte dieser Sondernummer stammen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1933-1940.

